

Eltern im Unterricht

Beitrag von „Traci“ vom 2. Februar 2013 16:18

In Hessen haben sie dieses Recht auch, man MUSS grundsätzlich so offen sein, dass Eltern auf Wunsch hospitieren dürfen.

Allerdings nur angekündigt, nicht einfach so mitreinstürmen und Platz nehmen 😊

Und man hat auch das Recht, ich habe mich aus bestimmten Gründen nämlich mal schlaugemacht (extrem kritischer Vater eines absoluten Problemschülers, der mir unterstellt hat seinen Sohn im Unterricht zu benachteiligen und ihm Böses zu wollen, der mir fast täglich böse Briefe schrieb und Forderungen stellte und das Kind gegen mich aufhetzte), bestimmten Eltern dieses Recht zu verweigern. Nämlich dann, wenn ein berechtigter Verdacht besteht, dass sie kommen den Lehrer zu bewerten und ihm seine Kompetenz abzusprechen, denn dazu haben sie kein Recht. Dahingehend muss man sich dann an die Schulleitung wenden.

Tatsächlich hatte ich in genau dieser Klasse mal die Mutter eines anderen Schülers eingeladen, der auch völlig austickte. Er tickte auch bei der Mutter aus, von daher fand ich es gut sie mal dabeigehabt zu haben. Gebracht hat es nichts, weil zu Hause einfach keine Konsequenz bei Allem herrschte, aber na ja...

Wenn man Eltern reinlässt, sollte man ihnen im Vorfeld mitteilen, dass man sie als Gast da hat, sprich sie bitte nicht aktiv im Unterricht mitmischen sollen, schon gar nicht Lehrerkommentare aus dem Off kommentieren oder dergleichen. Und, dass hinterher nicht über die Ereignisse geschwätzt werden darf mit anderen Eltern, das geht nämlich auch gar nicht. So nach dem Motto: "Der Kevin kann ja gar nicht rechnen..." Und Kollegen und Schulleitung müssen informiert werden wer da im Gebäude rumgeistert und warum.

Gruß Jenny